

Was ist bloß aus der Rechtschreibung geworden?!?

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 21. November 2008 18:46

Hallo Schlauby,

ich habe eine Bekannte, die seit vielen Jahren an einem Gymnasium unterrichtet. Ihre Aussagen decken sich mit dem, was du schreibst. Auch sie meint, dass die Rechtschreibleistungen vieler Kinder, die in die 5. Klasse kommen, heute deutlich schlechter ist, als vor z.B. 10 Jahren.

Ich arbeite an einer Grund- und Hauptschule. Die RS-Leistungen der Mehrzahl unserer Hauptschüler ist dürftig bis furchtbar, und das bleibt oft bis zum Abschluss!

Ich unterrichte eine 3. Klasse, auch in Deutsch. Ich behaupte von mir, dass ich auf die Rechtschreibung recht viel Wert lege, schreibe auch verschiedene Formen von Diktaten, mache recht viel Wörterbucharbeit etc. Aber auch ich beobachte ähnliches wie du (erste Sachkundearbeit liegt gerade noch bei mir - grusel!)

Ich denke, zu Beginn von Kl. 3 ist es nicht ungewöhnlich, dass die Kinder insbesondere beim freien Schreiben oder z.B. in Sachkunde, noch sehr viele Fehler machen. Sie konzentrieren sich dann einfach so auf den Inhalt, dass die RS außen vor bleibt.

Im Lauf von Kl. 3 sollte die Sicherheit aber deutlich zunehmen...

Geben wir unser Bestes! Ich finde die Rechtschreibung auch heute wichtig, über sie macht man sich einfach auch ein Bild eines Menschen. Mich gruselt bei manchen Beiträgen im Internet...

Schönen Gruß, sunshine_lady